

Presseinformationen zu „64er: Ab in die Psychiatrie“ von Chris Crumb

»Verliere niemals den Glauben an dich selbst. Es genügt völlig, wenn andere das tun.«

Die Autobiografie „64er: Ab in die Psychiatrie“ von Chris Crumb öffnet die Tür zu einer kuriosen, umstrittenen und befremdlich wirkenden Welt.

In seinem Buch gibt der Autor tiefe Einblicke in ein milliardenschweres System zur Resozialisierung von Kriminellen und Suchtkranken.

Eine ehrliche, packende und kurzweilige Geschichte, die dem Leser das Gefühl vermittelt, hautnah dabei zu sein. Chris Crumb erzählt seine eigene Geschichte, authentisch und genauso, wie sie tatsächlich geschehen ist. Die wenigsten glauben, selbst einmal in diese Lage geraten zu können, doch ihm ist es passiert. Die Autobiografie „64er: Ab in die Psychiatrie“ ist eine unterhaltsame Kombination aus Krimi, Drama, Komödie, Sachbuch und Love... Halt, nein, es ist alles andere als eine Lovestory. Aber lesen Sie selbst, wie er diese Erfahrung durchlebt hat.

Begleiten Sie den Autor auf seiner Reise aus der Psychiatrie in die Freiheit zurück.

Das Buch vermittelt einen interessanten und detaillierten Eindruck über die Abläufe einer Langzeittherapie für Menschen mit Suchtkrankheit und kriminellen Hintergründen. Diese wird oftmals in Kombination mit langen Haftstrafen angeboten (oder als Alternative dazu). Für diese Art von Therapie gibt es einen Namen und einen Paragraphen, der im Strafgesetzbuch verankert ist. Es handelt sich dabei um den Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB, woraus sich auch passenderweise der Titel des Buches „64er“ ableitet. Zufall?

Das Ziel des § 64 ist die Resozialisierung, Rückführung und Wiedereingliederung, von Menschen mit kriminellen Hintergründen bzw. Suchtkrankheiten in die Gesellschaft. Hauptsächlich zum Tragen kommt Paragraph 64 StGB bei ebendiesen Suchtkrankheiten und die in Verbindung dazu begangenen Straftaten. Durchschnittlich dauert diese Langzeittherapie 18 Monate und ist in verschiedene Lockerungsstufen gegliedert, welche immer mehr Freiheiten mit sich bringen. Es ist also durchaus möglich, schon nach einigen Monaten wieder mehr und mehr Freiraum zu genießen, was im Knast so nicht möglich wäre. Gerade bei Straftätern mit einer mehrjährigen Haftstrafe ist § 64 sehr beliebt. Klar, lieber 18 Monate Therapie als vergleichsweise 5 Jahre Gefängnis. Wieso dies allerdings nicht immer so klappt, wie man es sich vorstellt, erfahren Sie unter anderem in „64er: Ab in die Psychiatrie“.

Chancen sollte man nutzen... oder?

Natürlich gibt es noch einen weiteren entscheidenden Vorteil. Vom Weg abgekommene Menschen erhalten die Chance, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Im Knast würden sie ihre Zeit einfach absitzen, um danach vermutlich dort weiterzumachen, wo sie zuvor aufgehört haben. So gelangen sie lediglich zurück in ein Leben, welches durch kriminelle Aktivitäten finanziert wird. Dazu zählen Beschaffungskriminalität, Einbruch, Überfälle, Raub, Diebstahl, Prostitution, Menschenhandel, Betrug, Körperverletzung und andere Kapitalverbrechen. Doch es kann auch immer anders ausgehen: Vielleicht zerstören sie sich einfach durch übermäßigen Alkohol- oder Drogenkonsum.

Nur weil etwas glänzt, ist es noch lange nicht wertvoll!

Klingt doch eigentlich nach einer "Win-Win"- Situation? Was Besseres kann einem in dieser Lage doch nicht mehr passieren... oder!? Leider sieht die Realität nicht immer so rosig aus. Spätestens dann, wenn Willkür und Fehlurteile ins Spiel kommen, stellt sich die Frage, ob eine Langzeittherapie wirklich eine sinnvolle Alternative zum Vollzug darstellt.

Gerade an diesem Punkt heißt es: unbedingt Stärke zeigen und durchhalten.

Genau das hat der Autor Chris Crumb getan und somit Höhen und Tiefen überwunden. Getreu dem Motto: *»Stück für Stück zur Freiheit zurück.«*

Über den Autor:

Der Autor Chris Crumb wurde 1977, in Nürnberg, als Sohn einer Sudetendeutschen Einwanderer-Familie geboren, wuchs in Zirndorf auf, und zog im Alter von 7 Jahren nach Schwabach, wo er bis heute wohnt. Das Schreiben dient dem gelernten Kaufmann im Einzelhandel als Nebentätigkeit und ausgleichendes Hobby. Weitere Informationen finden Sie auf der Autorensseite:

<https://www.amazon.de/-/e/B087WNC7XS>

Angaben zum Buch:

Vollständiger Titel: 64er: Ab in die Psychiatrie

Format: Taschenbuch & E-Book

Seitenanzahl: 282 Seiten

Verlag: Independently published

Veröffentlicht am: 26. Mai 2020

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 979-8640837315

Shop-Link: <https://amzn.to/3dj2q7v>

Rezensionen und Kundenbewertungen

Rezensionen zum Buch finden Sie hier:

https://www.amazon.de/64er-die-Psychiatrie-Chris-Crumb/dp/B08974KDRQ/ref=tmm_pap_swatch_0?_encoding=UTF8&qid=1590918904&sr=1-1#customerReviews

Kontakt:

E-Mail: chriscrumb@online.de

Telefon: +49 1522 1943298

Web: <https://64buch.de>

Facebook: <https://facebook.com/64buch>

Instagram: <https://instagram.com/64buch>

Bildmaterial: als Anhang beigelegt

Bild 1:

Vorderseite des Buchcovers „64er: Ab in die Psychiatrie“ von Chris Crumb

Bild 2:

Portrait des Autors Chris Crumb